



Jugendwettbewerb Cartoons

## Schuld sind andere

Alltägliche Missverständnisse haben Folgen: sie strengen an und machen wütend. Auslöser sind häufig mangelnde Kommunikation und Intoleranz. Beim zweiten Internationalen Jugendwettbewerb eines EU-Bildungsnetzwerkes sollen die Probleme mit einem humorvollen Kurzcartoon kreativ gelöst werden. Teilnahmeschluss ist der 15. Dezember 2002.

Bildungsinstitute aus Spanien, Frankreich, Italien, Großbritannien und Deutschland wandeln auf den Spuren des Erasmus von Rotterdam, dem "wohl ersten bewussten Europäer und streitbaren Freund des Friedens", so die Veranstalter. Sein Vermächtnis: Konflikte sind durch gegenseitige Nachgiebigkeit und Dialog gewaltlos zu lösen, gleichgültig, ob auf religiösem oder weltanschaulichem Gebiet.

"Erasmus war eine 'kommunikative Natur'. Seien auch wir kommunikative Naturen", so der Aufruf. Beteiligen können sich junge Leute zwischen 12 und 25 Jahren, den Cartoon als Papiercomic, Video, Internetseite oder Foto-folge zu gestalten. Den 20 Besten winken Geldpreise zwischen 100 und 1.000 €.

■ <http://www.europa5.org>

*GSI-Sommerakademie vom 21.7.-3.8.2002*

## Europa für Fortgeschrittene

Bei der 13. Europäischen Sommerakademie des Gustav-Stresemann-Instituts geht es um "die EU in einem global veränderten Umfeld". Schirmherr ist EU-Kommissar Günter Verheugen. Mehr als 30 Dozenten haben sich angesagt.

Botschafter a.D. Hans Arnold eröffnet die Veranstaltung mit einem Vortrag zur Außen- und Sicherheitspolitik. Weitere Spezialthemen sind Mittelmeer- und Nahostpolitik, EU-Erweiterung und Vertragsreform. Der Akademiebeitrag beträgt 1.500 € (Studenten: 450 €), Exkursion inklusive. Anmeldeschluss ist der 6. Juli.

Kontakt: Cordula Benfarji, Tel. 0228/8107-172

■ <http://www.gsi-bonn.de>

EU Kommission, Pf 040440, 10062 Berlin  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt  
2442 A 42838 118708

Frau  
Susanne Becker  
Journalistin  
Siemensstraße 21

50374 ERFTSTADT

*Datenbanken der EU-Kommission im Internet*

## Transparent - kompetent

Die Eingangssseite der Europäischen Kommission im Internet wurde völlig neu gestaltet. Nicht Generaldirektionen, sondern Themenbereiche stehen nunmehr im Zentrum der Navigation. Wesentliche Informationsknoten wurden neu strukturiert. So führt der Zugang zu über 70 Datenbanken - mit einem Klick.

Über die Datenbank CONECCS können Nicht-Regierungsorganisationen, gegliedert nach 27 Politikbereichen, aufgerufen werden. Immerhin 319 sind im Bereich „Unternehmen“ und 78 in der Umweltsparte verzeichnet. Rasch lässt sich klären, welche EU-Ausschüsse es gibt und wer an welchen beteiligt ist.

Darüber hinaus stehen Projektdatenbanken zu EU-Programmen mit positiven Beispielen aus laufenden oder abgeschlossenen Arbeiten zur Verfügung. Themen sind unter anderem erneuerbare Energien, Frauenförderung und Forschung. Historisches lässt sich ebenso leicht aufstöbern wie aktuelle Rechtsentscheidungen oder Zoll- und Handelsbestimmungen.

### Links

Homepage der Europäischen Kommission

■ [http://www.europa.eu.int/comm/index\\_de.htm](http://www.europa.eu.int/comm/index_de.htm)

Überblick über EU-Informationsquellen

■ <http://www.europa.eu.int/geninfo/info-de.htm>

Datenbanken

■ [http://www.europa.eu.int/geninfo/info/guide/dbatoz/index\\_de.htm](http://www.europa.eu.int/geninfo/info/guide/dbatoz/index_de.htm)

Statistik

■ [http://www.europa.eu.int/geninfo/info/guide/index\\_de.htm#stat](http://www.europa.eu.int/geninfo/info/guide/index_de.htm#stat)